

## Erwartete Kompetenzen

Funktionale Kommunikative Kompetenzen						
	Kommunikative Fertigkeiten <sup>1</sup>					
Jahgangs- stufen	Hör- und Hör- / Sehverstehen	Sprechen		Lesen	Schreiben	Sprachmittlung
		Zusammenhängendes Sprechen	An Gesprächen teilnehmen			
Am Ende des 4. Schuljahres...	...erkennen die Schülerinnen und Schüler, vertraute Wörter und grundlegende Satzmuster wieder und verstehen sie, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (A 1) <sup>2</sup> .	...sprechen die Schülerinnen und Schüler in einfacher Form zu Themen, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen (A 1).	... verständigen sich die Schülerinnen und Schüler in einfacher Form über Themen, die sich auf die eigenen Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen, wenn sich andere darauf einlassen, Dinge zu wiederholen und, in langsamer Form zu para-phrasieren und ihnen bei der Formulierung zu helfen (Annäherung an A 1).	...erkennen die Schülerinnen und Schüler vertraute Wörter und grundlegende Satzmuster ganzheitlich wieder und verstehen sie (Annäherung an A 1).	... kommunizieren die Schülerinnen und Schüler unter Zuhilfenahme von Vorlagen, Mustern und Bildern auf einfache Weise schriftlich (Annäherung an A 1).	...geben die Schülerinnen und Schüler wesentliche Inhalte einfacher gesprochener Texte auf Deutsch und / oder in ihrer Herkunftssprache wieder.

<sup>1</sup> Vgl. Kerncurriculum für die Grundschule Schuljahrgänge 3-4. Englisch. Niedersächsisches Kultusministerium. S.11 ff

<sup>2</sup> A1= unterste Kompetenzstufe des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, vgl. Kerncurriculum, S. 20

Am Ende des 4. Schuljahres...	...erkennen die Schülerinnen und Schüler, vertraute Wörter und grundlegende Satzmuster wieder und verstehen sie, wenn langsam und deutlich gesprochen wird (A 1).	...sprechen die Schülerinnen und Schüler in einfacher Form zu Themen, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen (A 1).	... verständigen sich die Schülerinnen und Schüler in einfacher Form über Themen, die sich auf die eigenen Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen, wenn sich andere darauf einlassen, Dinge zu wiederholen und, in langsamer Form zu para-phrasieren und ihnen bei der Formulierung zu helfen (Annäherung an A 1).	...erkennen die Schülerinnen und Schüler vertraute Wörter und grundlegende Satzmuster ganzheitlich wieder und verstehen sie (Annäherung an A 1).	... kommunizieren die Schülerinnen und Schüler unter Zuhilfenahme von Vorlagen, Mustern und Bildern auf einfache Weise schriftlich (Annäherung an A 1).	...geben die Schülerinnen und Schüler wesentliche Inhalte einfacher gesprochener Texte auf Deutsch und / oder in ihrer Herkunftssprache wieder.
Funktionale Kommunikative Kompetenzen						
	<b>Sprachliche Mittel</b> <sup>3</sup>					
Jahrgangsstufen	Wortschatz	Aussprache und Intonation		Grammatik		

<sup>3</sup> Vgl. Kerncurriculum für die Grundschule Schuljahrgänge 3-4. Englisch. Niedersächsisches Kultusministerium. S.15

<p>Am Ende des 4. Schuljahres...</p>	<p>.... verfügen die Schülerinnen und Schüler über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Redemitteln, die sich auf die eigene Person, die unmittelbare Lebenswelt und konkrete Erfahrungen beziehen (A1).</p>	<p>....beherrschen die Schülerinnen und Schüler die Aussprache und Intonation der gelernten Wörter und Satzstrukturen so weit, dass sie verstanden werden (A 1).</p>	<p>Den Lernenden wird durch verstehbare, sorgfältig strukturierte Sprachangebote und durch vielfältige Übungsformen ermöglicht, grundlegende Elemente des Regelsystems der englischen Sprache unbewusst aufzubauen. Aus diesem Grund kann noch keine Kompetenz beschrieben werden.</p>
--------------------------------------	---	--	--